

PodC JLL Episode 505

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SC8 Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...

Hauptteil

Episode 505: Wehe ihr Gesetzesgelehrte – Teil 5 (Lukas 11,52-12,1)

In dieser Episode betrachten wir den dritten Weheruf Jesu gegen die Gesetzesgelehrten seiner Zeit.

Lukas 11,52: Wehe euch Gesetzesgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert.

Der Vorwurf lautet also: *Ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen.* Das Bild vom Schlüssel steht für den Zugang zu einer Sache. Der *Schlüssel der Erkenntnis* ist demzufolge der Zugang zur Erkenntnis Gottes. Und den haben sie *weggenommen*. Und das ist natürlich ein vernichtendes Urteil. Sie, die sich für die besten Ausleger und Erklärer der Bibel halten, haben nicht nur selbst keine Ahnung, sondern sie sorgen auch noch dafür, dass niemand sonst, Gott erkennt. Ihr Job wäre es gewesen, anderen auf ihrer Suche nach Gotteserkenntnis beizustehen, sie anzuleiten und ihnen eine Hilfe zu sein, aber sie sind nicht nur keine Hilfe, sondern sie sind das Problem,... das Problem, dass ein so großer Mangel an tiefer geistlicher Erkenntnis in Israel vorherrscht.

Es ist *ihr* Umgang mit dem Wort Gottes und es ist *ihre* Haltung zum Wort Gottes, das es den einfachen Israeliten schwer macht, Gott und seinen Willen zu erkennen. Es sind die unnötigen Lasten, die sie mit ihrer Auslegung den Gläubigen auflegen und es ist ihre Fokussierung auf Äußerlichkeiten, womit sie zur Gefahr für die theologisch weniger Gebildeten werden.

Lukas 11,52: Wehe euch Gesetzesgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert.

Was für ein vernichtendes Urteil. Weder haben sie selbst echte Erkenntnis gefunden, noch sind sie denen zum Segen geworden, die solche Erkenntnis suchten. Ja, schlimmer noch: *und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert!*

Halten wir an dieser Stelle kurz fest: Menschen können durch ihr Verhalten andere Menschen daran hindern, Gott und sein Wort zu erkennen. Eine ganze Gesellschaft kann von wenigen so geprägt werden, dass der Einzelne fast keine Chance mehr hat, Gott zu sehen, wie er wirklich ist. Warum sage ich das? Weil wir in so einer Gesellschaft leben! Unsere Gesetzesgelehrten wurden in den theologischen Fakultäten der staatlichen Universitäten ausgebildet oder sie betreiben erfolgreich ihren Selbsthilfe-Youtube-Kanal. Inhaltlich macht es dabei keinen Unterschied, ob ich einem progressiven Theologen oder einem Esoteriker lausche. Beide werden mich in dieselbe Richtung und weg von Gott führen. Beide werden mir sagen, dass *ich* die Lösung meiner Probleme bin. Die Kraft steckt in mir, in meinen Gedanken... ich muss mich nur anstrengen. Und sie sagen mir natürlich auch, was ich tun muss. Das kann dann wiederum ganz unterschiedlich sein. Seinen einfältigen Kinderglauben zu dekonstruieren ist nicht dasselbe wie die Teilnahme am Sonnentanz-Ritual, aber beides enthält dieselbe grundsätzliche Idee: Ich kann mich durch mein Tun und Denken selber erlösen. Eben die alte Lüge: Ihr werdet sein wie Gott! (1Mose 3,5). Und genau das ist im Kern auch das, was Jesus den Gesetzesgelehrten vorwirft. „Ihr treibt die Menschen weg von Gott und hinein in eine Religion der Selbstgerechtigkeit und der frommen Floskeln.“

Die Wehe-Rufe gegen die Gesetzesgelehrten sind auch eine Warnung an heutige Bibellehrer. Nicht umsonst schreibt Jakobus:

Jakobus 3,1: Werdet nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, dass wir ein schwereres Urteil empfangen werden!

Und Paulus ergänzt:

2Timotheus 2,15.16: Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht austeilt! 16 Die unheiligen, leeren Geschwätze aber vermeide! Denn sie werden zu weiterer Gottlosigkeit fortschreiten,

Ich hatte gesagt: Menschen können durch ihr Verhalten andere Menschen daran hindern, Gott und sein Wort zu erkennen. Und als jemand, der das Wort Gottes liebt, kann ich nur jeden Hörer dieses Podcasts dringend raten, das, was er an Predigten hört, an der Bibel zu prüfen. Nur weil ein Prediger bekannt ist, oder weil ein Buch viele Luther-Zitate enthält oder der Podcast so erbaulich war... am Ende zählt nicht, was Menschen sagen – niemals! –, sondern ob ihre Position zu dem passt, was Gottes Geist hat aufschreiben lassen.

Ich wünsche mir für mich und jeden das, was ich *heilige Kritikfähigkeit* nenne. Das mag für Anfänger des Glaubens ein hohes Ziel sein, aber bleib einfach dran. Die Bibel ist komplex, sie enthält ein paar wirklich schwierige Themen, aber das, was wir brauchen, um in einer Liebes-Gehorsams-

Beziehung zum Herrn Jesus zu leben, das ist nicht kompliziert; das ist sogar recht einfach... Aber gehen wir weiter im Text.

Lukas 11,53.54: Als er von dort hinausgegangen war, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, hart auf ihn einzudringen und ihn über vieles auszufragen; 54 und sie lauerten auf ihn, etwas aus seinem Mund zu erjagen.

Wir merken, dass jetzt Spannung in der Luft liegt. Kaum war Jesus draußen, fangen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, ihm Fragen zu stellen. Dabei sind ihre Fragen nicht harmlos, es geht ihnen nicht um Verständnis, sie wollen ihn diskreditieren. Sie wollen aus seinem Mund eine Antwort auf eine ihrer Fragen hören, mit der sie ihn schlecht machen können. Sie, denen Jesus vorgeworfen hatte, dass sie Spitzfindigkeiten und die Ehre von Menschen lieben, dass sie Gefallen an von Menschen erdachten Lehren haben und eine Abneigung gegen das offenbarte Wort Gottes,... sie, also die Pharisäer und die Schriftgelehrten, die „Heiligen“ und die „Wissenden“, denen es in Wirklichkeit aber an beidem fehlte, sowohl an Heiligkeit als auch an Wissen... sie wollen mit ihren Fragen Jesus in die Ecke drängen. Sie wollen, dass er etwas sagt, das sie gegen ihn verwenden können.

Aber sie finden nichts. Stattdessen warnt der Herr Jesus seine Jünger noch einmal vor der Heuchelei der Pharisäer.

Lukas 12,1: Als sich unterdessen viele Tausende der Volksmenge versammelt hatten, sodass sie einander traten, fing er an, zuerst zu seinen Jüngern zu sagen: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, das heißt vor der Heuchelei.

Das ist schon eine schräge Mischung – oder? Tausende drängen sich, das Jesus-Movement hat Zulauf, aber Jesus bleibt völlig realistisch. *Hütet euch vor ... der Heuchelei!* So wie Sauerteig einen ganzen Teig durchsäuert, so kann Heuchelei eine ganze theologische Bewegung durchsäuern und zerstören. Eine Warnung, die vielleicht gerade in dem Moment besonders wichtig wird, wenn sich Tausende versammeln, um einen zu hören.

Hütet euch vor ... der Heuchelei! Lasst mich diese Episode mit dieser Warnung beenden. Sowohl die Pharisäer, die Becher und Schalen reinigen, aber nicht ihre Herzen (Lukas 11,39), wie auch die Schriftgelehrten, die sich um die Gräfte der Propheten kümmern, aber nicht deren Herzenshaltung imitieren... beide sind Heuchler. Beide spielen Frömmigkeit und eine Nähe zu Gott nur vor. Und so mag ich die Frage in den Raum stellen: Was sehen Menschen, wenn sie mir begegnen. Sehen sie einen Heuchler, der nur eine Show abzieht, aber tief drin seinen eigenen Interessen nachgeht, oder sieht er einen Nachfolger Jesu, der wirklich zuerst nach Gottes Gerechtigkeit und nach seinem Reich trachtet.

Anwendung

Was könntest du jetzt tun?

Denke in Ruhe über die Frage nach, die ich dir eben gestellt habe. Nimm dir Zeit zum Nachdenken.

Das war es für heute.

Wir dürfen als Christen jeden Tag Sünde bekennen und Buße tun. Das ist ein Vorrecht und eine Pflicht.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN